

## Gmünd und Zwettl

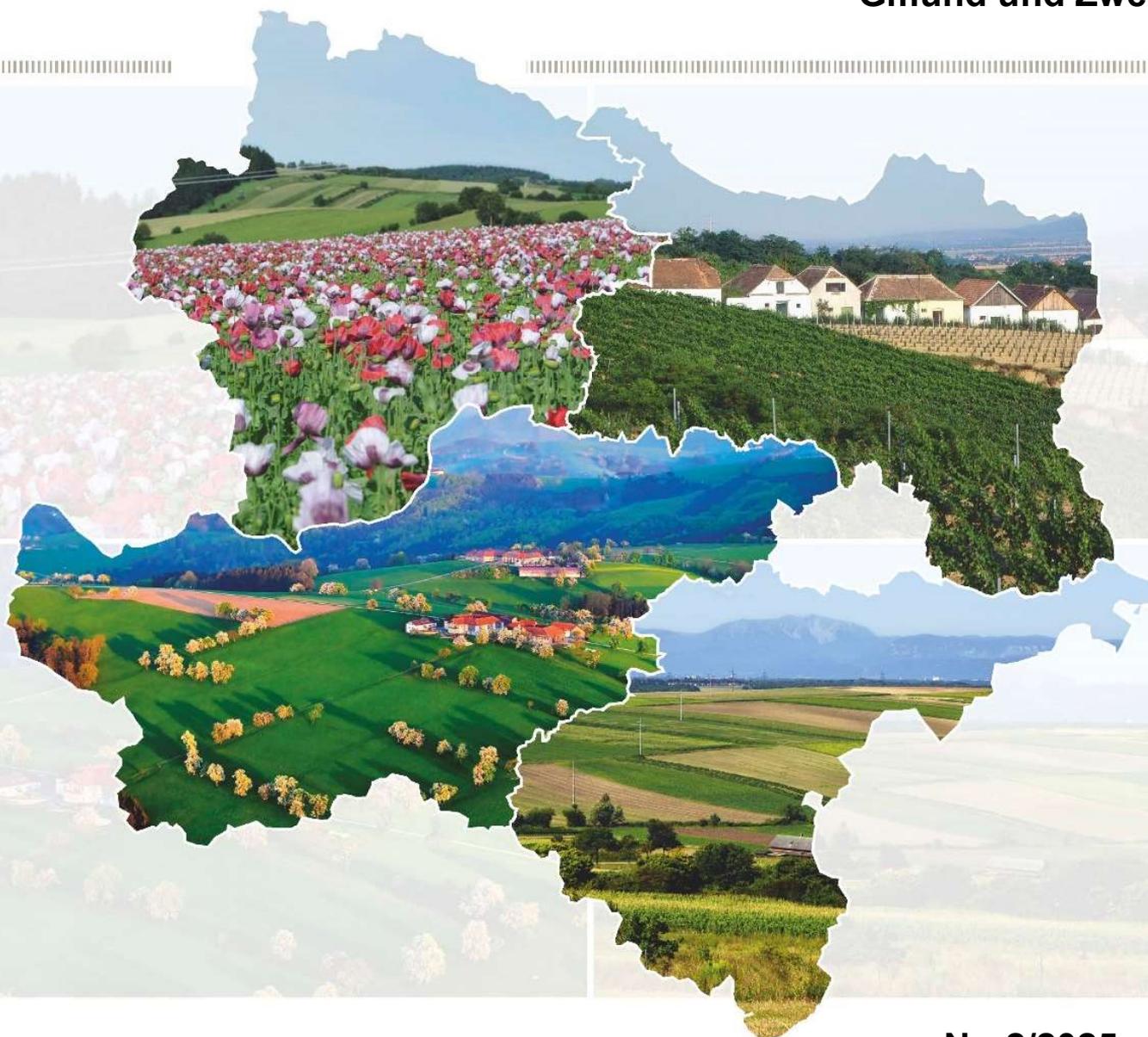


Foto: LK NÖ/Paula Pöchlauer-Kozel

Foto: Hanspeter Schagger

Nr. 2/2025

13. Mai 2025

- **Wahlergebnis der konstituierenden Vollversammlung**
- **Korrekturen zum MFA 2025**
- **Pflegeauflagen bei Biodiversitätsflächen bei Acker und Grünland**
- **Maul- und Klauenseuche**
- **Fachexkursion Direktvermarktung**

unterstützt durch

**Raiffeisen  
Meine Bank**





# Mama, bitteeeee!

Eltern sind manchmal echt peinlich.  
Aber sie wissen sehr oft, was ich brauche.

**Erste Monatsprämie gratis.**

**Startplus**  
Das Leben selbst in die Hand nehmen. Aus eigener Kraft.  
Mit voller Verantwortung. Und der passenden Versicherung.  
Das Startplus Versicherungspaket für alle ab 15 bis 25.

**Nähe verbindet.**  
Unsere Niederösterreichische Versicherung



[nv.at](https://nv.at)

Das Foto ist ein Nachdruck des Bildes "bitteeeee!"  
aus dem Magazin "bitteeeee!" im November 2024, S. 14, 15, 16, 30/4

## Bürobetrieb in der Bezirksbauernkammer Gmünd

Am Donnerstag, den 5. Juni und am Freitag, den 6. Juni ist das Büro der Bezirksbauernkammer Gmünd geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

## Wahlergebnis der konstituierenden Vollversammlung BBK Zwettl

Am Mittwoch, den 23. April 2025 fand die konstituierende Vollversammlung der Bezirksbauernkammer Zwettl statt. Dabei wurden der Kammerobmann und die Kammerobmann-Stellvertreter gewählt sowie die Bezirkskammerräte für die neue Funktionsperiode 2025 - 2030 angelobt.



### Kammerobmann:

Ing. Dietmar Hipp

### Kammerobmann-Stellvertreter:

Rupert Edinger

Alois Schmutzer

V.l.n.r. Vizepräsident Ing. Lorenz Mayr, Ing. Dietmar Hipp

Fotocredit: BBK Zwettl

Diese Kammerwahl brachte **folgende Mandatsverteilung** für die Bezirksbauernkammer Zwettl: Von 46 Bezirkskammerräten gehören **40 Mandate dem NÖ Bauernbund**, **4 Mandate gehören dem Österreichischen Unabhängigen Bauernverband** und **2 Mandate der Freiheitlichen Bauernschaft**.

### Bezirkskammerräte:

Name		Fraktion
Ing. Dietmar Hipp	3931 Sallingstadt	NÖ Bauernbund
Rupert Edinger	3920 Heinreichs	NÖ Bauernbund
Alois Schmutzer	3593 Ramsau	NÖ Bauernbund
Ing. Anton Trondl	3632 Haselberg	NÖ Bauernbund
Renate Braunsteiner	3914 Loschberg	NÖ Bauernbund
Ernst Senk	3923 Jagenbach	NÖ Bauernbund
Beatrix Meneder	3912 Grafenschlag	NÖ Bauernbund
Ing. Gisela Paulnsteiner	3920 Oberrosenauerwald	NÖ Bauernbund
Franz Schröfl	3910 Gradnitz	Österr. Unabhängiger Bauernverband
Walter Gruber	3913 Grossgöttfritz	NÖ Bauernbund
Christian Holzapfel	3623 Voitsau	NÖ Bauernbund
Reinhard Häusler	3914 Waldhausen	NÖ Bauernbund
Anton Karl Trondl	3911 Pfaffendorf	NÖ Bauernbund
Thomas Elsigan	3900 Großhaselbach	NÖ Bauernbund
Michael Lugauer	3910 Großglobnitz	NÖ Bauernbund
Michaela Schnabl	3931 Schweiggers	Freiheitliche Bauernschaft
Johann Steindl	3524 Großnondorf	NÖ Bauernbund
Walter Hackl	3921 Siebenhöf	NÖ Bauernbund
Christian Koppensteiner	3931 Schwarzenbach	NÖ Bauernbund

Franz Rauch	3533 Wolfsberg	Österr. Unabhängiger Bauernverband
Thomas Permoser	3664 Roggenreith	NÖ Bauernbund
Erich Pfeisinger	3804 Allentsteig	NÖ Bauernbund
Gerald Rametsteiner	3925 Rammelhof	NÖ Bauernbund
Erika Hofstetter	3533 Wolfsberg	NÖ Bauernbund
Edith Gaiswinkler	3633 Saggraben	NÖ Bauernbund
Günther Haider	3910 Moidrams	NÖ Bauernbund
Günther Auer	3925 Dietrichsbach	NÖ Bauernbund
Erwin Neuteufel	3800 Göpfritz an der Wild	NÖ Bauernbund
Christian Böhm	3910 Oberstrahlbach	NÖ Bauernbund
Lisa-Maria Kargl	3910 Großglobnitz	Österr. Unabhängiger Bauernverband
Andrea Rameder	3664 Reitzendorf	NÖ Bauernbund
Martin Haneder	3920 Freitzenschlag	NÖ Bauernbund
Hannes Eschelmüller	3920 Thail	Freiheitliche Bauernschaft
Christian Bruckner	3910 Gerotten	NÖ Bauernbund
Martin Rosenmayr	3631 Bernreith	NÖ Bauernbund
Ernst Bauer	3911 Hörweix	NÖ Bauernbund
Hannes Kaltenböck	3902 Kleinpoppen	NÖ Bauernbund
Franz Schandl	3920 Schönbichl	NÖ Bauernbund
Martin Hammerl	3623 Kalkgrub	NÖ Bauernbund
Ewald Scheidl	3910 Waldhams	NÖ Bauernbund
Veronika Rauch	3533 Wolfsberg	Österr. Unabhängiger Bauernverband
Christian Hahn	3911 Oberrabenthan	NÖ Bauernbund
Martin Wurm	3924 Unterrosenauerwald	NÖ Bauernbund
Peter Schachenhofer	3525 Lugendorf	NÖ Bauernbund
Kerstin Helmreich	3921 Kehrbach	NÖ Bauernbund
Ing. Johannes Neuhauser	3913 Großweißenbach	NÖ Bauernbund

#### Kooptierte Bezirkskammerräte:

Name	Adresse	Fraktion
Ing. Hannes Blauensteiner	3632 Stein	NÖ Bauernbund
Christian Bigl	3800 Merkenbrechts	NÖ Bauernbund
Ing. Günther Traxler	3920 Haselbach	NÖ Bauernbund

Am Freitag, den 4. April 2025 fand die konstituierende Vollversammlung der Landwirtschaftskammer NÖ statt.

**Frau Andrea Wagner aus 3911 Pehendorf wurde als Vizepräsidentin der LK NÖ wiedergewählt. Herr Ing. Anton Trondl aus 3632 Haselberg wurde als Landeskammerrat angelobt und vertritt den Bezirk Zwettl in der Landwirtschaftskammer NÖ.**



## Wahlergebnis der konstituierenden Vollversammlung BBK Gmünd

Am Freitag, den 11. April 2025 fand die konstituierende Vollversammlung der Bezirksbauernkammer Gmünd statt. Dabei wurden der Kammerobmann und die Kammerobmann-Stellvertreter gewählt sowie die Bezirkskammerräte für die neue Funktionsperiode 2025 - 2030 angelobt.



### Kammerobmann:

Markus Wandl

### Kammerobmann-Stellvertreter:

Thomas Steiner

Manfred Zeilinger

V.l.n.r. Kammersekretär Ing. Mag.FH Martin Spitaler,

Vizepräsident Ing. Lorenz Mayr, KO-Stv. Thomas Steiner,

Kammerobmann Markus Wandl, Bezirksbäuerin Marion

Kuben, KO-Stv. Manfred Zeilinger

Fotocredit: BBK Gmünd

Diese Kammerwahl brachte **folgende Mandatsverteilung** für die Bezirksbauernkammer Gmünd: Von 38 Bezirkskammerräten gehören **30 Mandate dem NÖ Bauernbund**, **3 Mandate gehören dem Österreichischen Unabhängigen Bauernverband**, **3 Mandate der Freiheitlichen Bauernschaft** und **2 Mandate den SPÖ Bauern**.

### Bezirkskammerräte:

Name	Adresse	Fraktion
Markus Wandl	3971 Oberlainsitz	NÖ Bauernbund
Thomas Steiner	3874 Schandachen	NÖ Bauernbund
Manfred Zeilinger	3945 Nondorf	NÖ Bauernbund
Corinna Bauer	3860 Haslau	NÖ Bauernbund
Johann Binder	3944 Pürbach	NÖ Bauernbund
Manfred Böck	3942 Hirschbach	NÖ Bauernbund
Werner Eibensteiner	3923 Zweres	Österr. Unabhängiger Bauernverband
Ing. Florian Göll	3970 Spital	NÖ Bauernbund
Christian Gruber	3962 Heinrichs	NÖ Bauernbund
DI <sup>FH</sup> DI Hermann Hahn	3972 Weikertschlag	Österr. Unabhängiger Bauernverband
DI Jürgen Haidvogel	3970 Reinprechts	NÖ Bauernbund
Ing. Johannes Hauer	3874 Schlag	NÖ Bauernbund
Walter Haumer	3950 Breitensee	NÖ Bauernbund
Johann Hobiger	3970 Wetzles	Österr. Unabhängiger Bauernverband
Franz Inhofner	3863 Leopoldsdorf	NÖ Bauernbund
Ing. Karin Kainz	3862 Gr. Radischen	NÖ Bauernbund
Marion Kuben	3874 Rottal	NÖ Bauernbund
Josef Laier	3962 Oberlembach	NÖ Bauernbund
Michael Laister	3972 Reichenau	NÖ Bauernbund
Jacob Litschauer	3861 Eggern	NÖ Bauernbund
Roland Löffler	3943 Schrems	SPÖ Bauern
Gerald Mößlinger	3943 Niederschrems	SPÖ Bauern
Franz Pichler	3943 Schrems	Freiheitliche Bauernschaft
Werner Pichler	3860 Dietweis	NÖ Bauernbund

Maria Pollak	3961 Gr. Neusiedl	NÖ Bauernbund
Bernhard Polzer	3932 Weißenalbern	NÖ Bauernbund
Andreas Schnabl	3961 Gr Neusiedl	NÖ Bauernbund
Mario Schneider	3962 Pyhrabruck	Freiheitliche Bauernschaft
Ronald Schölm	3962 Oberlembach	Freiheitliche Bauernschaft
Thomas Schuh	3932 Ullrichs	NÖ Bauernbund
Thomas Seidl	3961 Hörmanns	NÖ Bauernbund
Stefan Stangl	3971 Anger	NÖ Bauernbund
Herbert Strondl	3970 Lauterbach	NÖ Bauernbund
Maria Strondl	3922 Mistelbach	NÖ Bauernbund
Ing. Mag. David Süß	3944 Langschwarza	NÖ Bauernbund
Reinhold Weber	3922 Hirschenhof	NÖ Bauernbund
Ing. Karl Weinberger	3860 Kl. Pertholz	NÖ Bauernbund
Markus Zimmermann	3874 Schandachen	NÖ Bauernbund

### Kooptierte Bezirkskammerräte:

Name	Adresse	Fraktion
Helmut Anderl	3962 Höhenberg	NÖ Bauernbund
Christoph Schreiber	3944 Langschwarza	NÖ Bauernbund
Ing. Thomas Weisgrab	3862 Gr. Radischen	NÖ Bauernbund

Am Freitag, den 4. April 2025 fand die konstituierende Vollversammlung der Landwirtschaftskammer NÖ statt. **Herr Josef Laier aus 3962 Oberlembach wurde dabei als Landeskammerrat angelobt und vertritt den Bezirk Gmünd in der Landwirtschaftskammer NÖ.**

### Korrekturen zum Mehrfachantrag 2025

**Überprüfen Sie die Angaben der Kulturen und Flächenausmaße auf Ihrer Feldstückliste.** Haben sich die Anbauflächen verschoben oder wurden andere Kulturen angebaut als im MFA beantragt, ist umgehend eine Korrektur durchzuführen. Korrekturen können anerkannt werden, solange noch keine Vor-Ort-Kontrolle angekündigt oder auf einen Verstoß hingewiesen wurde.

#### Hier eine Zusammenfassung der häufigsten Korrekturmöglichkeiten:

- **Korrekturen aufgrund Flächenmonitoring oder Vorabüberprüfung**  
Korrekturen, die sich als Folge des Flächenmonitorings oder von Vorabüberprüfungen ergeben, sind **innerhalb von 14 Kalendertagen nach Erhalt der Information** durchzuführen. Werden diese innerhalb der Frist durchgeführt, dann sind die Korrekturen prämienfähig (Details siehe eigener Artikel).
- **Änderungen der Schlagnutzungsart**  
Änderungen der Schlagnutzungsart können bis 15 Kalendertage vor Auszahlung, also praktisch das ganze Jahr, prämienfähig anerkannt werden.  
**Neu vergebene Codes werden nach dem 15. April nicht mehr prämienfähig** berücksichtigt.  
Einzige **Ausnahme** ist der **BHG-Code**. Dieser kann, so wie die Änderung der Schlagnutzungsart, bis 15 Kalendertage vor der Auszahlung prämienfähig vergeben werden.
- **Korrekturen und Ergänzungen bei Zwischenfruchtvarianten**  
Varianten 1, 2 und 3 **bis spätestens 31. August**  
Varianten 4, 5, 6 und 7 **bis spätestens 30. September**

- **Bodennah ausgebrachte Güllemengen + Gülleseparation**  
Mengenangaben können **bis spätestens 30. November** korrigiert/ergänzt werden.
  
- **Änderungen von DIV-Codierungen am Grünland auf der beantragten DIV-Fläche**  
Nach dem 15. April kann der Grünland-DIV-Code auf der beantragten Fläche unter bestimmten Voraussetzungen auf einen anderen geändert werden. Und zwar dann, wenn alle Auflagen des neuen Codes prüfbar sind. Somit sind nicht alle, aber folgende Wechsel nach dem 15. April zulässig:
  - **Von DIVSZ auf DIVNFZ oder DIVAGF bis spätestens 15. Juni**
  - **Von DIVNFZ auf DIVAGF bis spätestens 15. August**Ein Wechsel von DIVNFZ auf DIVSZ ist nach dem 15. April nicht mehr zulässig, da bei DIVSZ ein Düngeverbot vor der ersten Nutzung besteht und bei DIVNFZ nicht. Es wäre die Einhaltung des Düngeverbots damit nicht grundsätzlich gewährleistet.
  
- **Codierung Einsatz von Pflanzenschutzmittel**  
Bei der Maßnahme „BIO“ und „Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel“ (da nur bei flächigem PSM-Einsatz bei Grünland und Feldfutter) war in der Feldstückliste der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln mittels Codierung schlagbezogen bekanntzugeben. Kommt es im Laufe des Jahres zu Änderungen gegenüber der Angabe im MFA, dann ist eine Korrektur (Code löschen bzw. neu vergeben) erforderlich.
  
- **Saatgutnachweise Hanf**  
Sämtliche Unterlagen und Nachweise (Etiketten, Rechnungen) und Mengenangaben zur Behebung von Plausifehlern können **bis spätestens 30. Juni** nachgereicht werden.
  
- **RAA - Ansuchen auf Neubeurteilung**  
Für negativ oder nur teilweise positiv beurteilte Referenzänderungsanträge kann auch nach dem 15. April ein Ansuchen auf Neubeurteilung gestellt werden.

**Generell wird empfohlen, allfällige Korrekturen unverzüglich durchzuführen.**

**Eine Terminvereinbarung ist erforderlich:** BBK Gmünd, T 05 0259-40500

BBK Zwettl, T 05 0259-42100

### **Flächenmonitoring MFA - Sanktionslose Korrekturmöglichkeit!**

Seit dem MFA 2023 werden die beantragten Flächen mittels Satellitenbildern zur **Prüfung** der Einhaltung von **Förderungsaufgaben** herangezogen. Wurde eine Abweichung festgestellt, wird der/dem Bewirtschafter:in eine E-Mail mit dem Betreff **„Information zum Flächenmonitoring MFA“** gesendet. Bei Verwendung der AMA MFA Fotos App erfolgt die Information auch über eine Push-up Nachricht. Falls keine E-Mail-Adresse bekanntgegeben wurde und auch die App nicht verwendet wird, wird telefonisch informiert.



**Wichtig:** E-Mails regelmäßig mindestens 1x wöchentlich lesen. Werden die E-Mails nicht regelmäßig gelesen, wird die Streichung der E-Mail-Adresse im eAMA empfohlen.

**Achtung:** Unbedingt **innerhalb von 14 Tagen** mittels Korrektur oder der AMA MFA Fotos App **reagieren**, wenn das **Monitoringergebnis NICHT stimmt**.

## Hier eine Zusammenfassung der häufigsten Beanstandungsgründe aufgrund der Flächenmonitoring-Überprüfungen der letzten 2 Jahre.

- **Biodiversitätsflächen auf Acker**
  - Es wurden mehr als 25% vor dem 1.8. genutzt/gepflegt.
  - Nutzung/Pflege öfter als 2x.
- **Biodiversitätsflächen auf Grünland**
  - Schnittzeitpunkt wurde nicht eingehalten.
- **Naturschutzflächen**
  - Schnittzeitpunkt wurde nicht eingehalten (zu früh, zu spät).
  - Nutzungshäufigkeit wurde nicht eingehalten.
- **Begrünungen (Maßnahme „Begrünung von Ackerflächen - Zwischenfruchtanbau“)**
  - Begrünung wurde nicht angelegt.
  - Es wurden falsche Varianten angegeben.
  - Schlechter Aufgang (Tipp: geolokalisierte Fotos machen).



Fotocredit: AMA

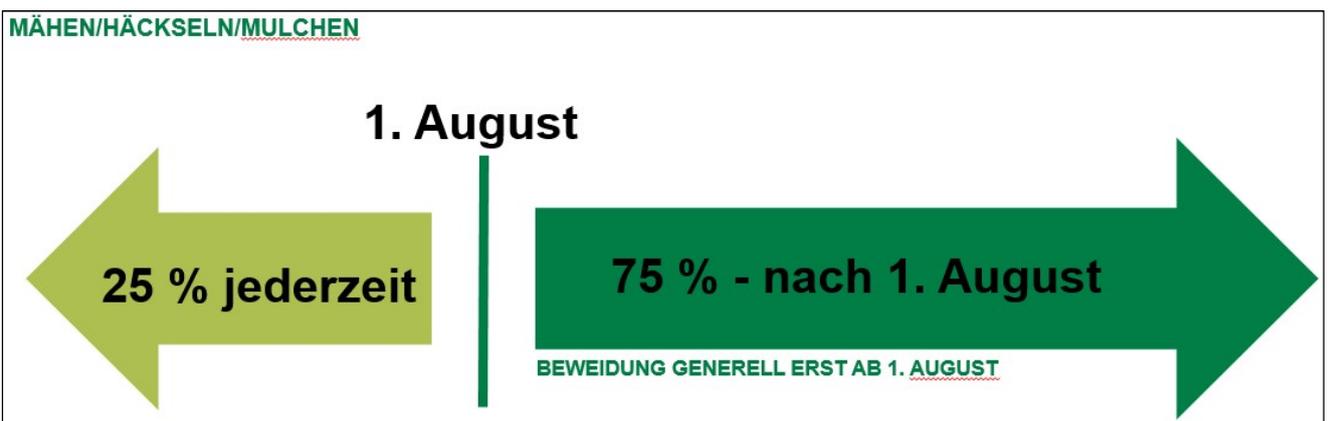
Siehe auch in der Mai Ausgabe „Die Landwirtschaft“ auf Seite 19.

### Pflegeauflagen bei Biodiversitätsflächen am ACKER bei „UBB“ oder „BIO“

!!!Prüfen Sie vor der Durchführung von Pflegemaßnahmen, wie Sie die jeweiligen Acker DIV-Flächen in Ihrer Feldstücksliste **beantragt haben!!!**

- Mahd mit/ohne Abtransport, häckseln, mulchen oder beweiden
  - Mind.1-mal in 2 Jahren, **max. 2-mal jährlich**.
- **Nutzung nur bei** Beantragung als „**Sonstiges Feldfutter mit DIV**“.
- **Keine Nutzung bei** Beantragung als „**Grünbrache mit DIV**“.  
Erlaubt ist: Häckseln, Mulchen oder Mahd **ohne** Abtransport.
- Auf 75% der **gemeldeten Biodiversitätsflächen** des Betriebes (nicht je Schlag) ist Mähen/Häckseln/Mulchen/Weide **frühestens ab 1. August erlaubt, auf den anderen 25% ist dies ohne zeitliche Einschränkung** (auch vorher) zulässig.  
Eine Beweidung ist jedoch generell erst ab dem 1. August zulässig.

#### MÄHEN/HÄCKSELN/MULCHEN



- Ein Reinigungsschnitt zur Bekämpfung von Beikräutern ist im **Jahr der Neuanlage** auch vor dem 1. August zulässig. Wird dieser **Pflegeschnitt nicht von der Fläche verbraucht**, zählt er nicht als Mahd/Häckseln hinsichtlich der Maximalanzahl und der 25 %-Grenze (Verunkrautung mittels verorteten Fotos dokumentieren).

- Drusch ist nicht erlaubt.
- Düngung und Pflanzenschutz sind vom 1. Jänner des ersten DIV-Jahres bis zum Umbruch bzw. zur Umwandlung in eine andere Kultur verboten.
- Beseitigung des Aufwuchses ist nur mechanisch erlaubt, nicht mit Totalherbiziden.
- Ein Umbruch ist frühestens am 15. September des 2. Jahres erlaubt. Im Falle des Anbaues einer Winterung oder Zwischenfrucht ist der Umbruch bereits nach dem 31. Juli des 2. Jahres möglich.
- Bei „**NAT-Flächen und EBW-Flächen**“ sind Auflagen **laut Projektbestätigung** einzuhalten.

Siehe auch in der Mai Ausgabe „Die Landwirtschaft“ auf den Seiten 20 und 21.

**Pflegeauflagen bei Biodiversitätsflächen am GRÜNLAND bei UBB und BIO**

	<b>DIVSZ</b>	<b>DIVNFZ</b>	<b>DIVAGF</b>	<b>DIVRS</b>
<b>Nutzung</b>	1. Mahd/Weide mit 2. Mahd vergleichbarer Schläge, frühestens am 15. Juni, jedenfalls ab 15. Juli	Nach 1.Mahd/Weide mind. 9 Wochen nutzungsfreier Zeitraum, jedenfalls 2 Nutzungen/Jahr	Letzte Mahd/Weide am 15. August	1. Mahd/Weide frühestens am 15. Juli, max. 2 Nutzun- gen/Jahr (ausgenommen Reinigungsschnitt im 1. Jahr)
<b>Befahren</b>	Befahren ist möglich	Kein Befahren während des nutzungsfreien Zeitraums	Kein Befahren ab letzter Mahd/Weide bis zur nächs- ten Nutzung im Folgejahr	Befahren ist möglich
<b>Düngung</b>	Keine Düngung vor 1. Nutzung	Keine Düngung während des nutzungsfreien Zeitraums	Keine Düngung ab letzter Mahd/Weide bis zur nächsten Nutzung im Folgejahr	Nur Festmist-/ Festmist- kompost

Bei **Grünlandbiodiversitätsflächen**, die in Kombination mit Naturschutz als „**NAT DIVSZ**“ oder Ergebnisorientierter Bewirtschaftung „**EBW DIVSZ**“ angegeben wurden, sind die **Auflagen laut Projektbestätigung** einzuhalten.

**Maul- und Klauenseuche**

Die Maul- und Klauenseuche ist eine hochansteckende Viruserkrankung von Paarhufern (vorwiegend Rinder, Schafe, Ziegen und Schweine), welche in Österreich seit 1973 nicht mehr im großen Stil aufgetreten ist. Der aktuelle Ausbruch in Ungarn und der Slowakei stellt aber auch für Österreich eine echte Bedrohung dar. Erste wirtschaftliche Schäden sind aufgrund der internationalen Handelsbeschränkungen bereits zu spüren. In der im Osten eingerichteten Sperrzone gibt es verschärfte Bedingungen für Verbringungen und Biosicherheit der Betriebe.

Darüber hinaus ist es aber jedenfalls empfehlenswert, die allgemein gültigen Empfehlungen und Vorschriften zur Biosicherheit des Betriebes einzuhalten.

Wichtig ist vor allem auf ausreichende Stallhygiene und eingeschränkten Personenverkehr im Stall zu achten:

- Betriebseigene Kleidung und Stiefel oder Schutzkleidung für Tierarzt, Besamungstechniker und Klauenpfleger.
- Den Stall nur mit Stallkleidung betreten und Dokumentation betriebsfremder Personen (Verbotstafel anbringen).
- Verendete Tiere stallfern zur Abholung lagern.
- Vorsicht bei Tierzukauf (bekannte Bestände, Quarantäne..).



Fotocredit: LK NÖ

Darüber hinaus ist auch noch Vorsicht bei Futtermittel- und Strohzukauf geboten, welcher derzeit aus den betroffenen Ländern generell verboten ist.

Weitere Hinweise zur Biosicherheit und Hygienemaßnahmen sind auch in den Biosicherheitsbroschüren des LFI zu finden. Link: <https://www.t-tgd.at/service-leistung/broschueren>

<p>Die Erstellung von Fachartikeln wird durch Fördermittel von Bund, Ländern und Europäischer Union aus Fördermaßnahmen des GAP Strategieplans unterstützt.</p>	<p><b>Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union</b></p> <p> <b>Bundesministerium</b> Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft</p>	<p><b>WIR leben Land</b> Gemeinsame Agrarpolitik Österreich</p>	<p> Kofinanziert von der Europäischen Union</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------

### Online-Kurse des LFI

Online-Kurse sind eine gute Möglichkeit, den eigenen Bedürfnissen entsprechend zeit- und ortsunabhängig im individuellen Tempo von zu Hause aus, beliebig oft einen Kurs zu absolvieren. Das Angebot an Online-Kursen wird laufend erweitert.

Link: <https://noe.lfi.at/onlinekursangebote+2500+2717037>

### Webinar: Info-Veranstaltung Facharbeiter:in Landwirtschaft

**Themen:** Vorbereitungskurs über eine fundierte, theoretische Ausbildung in den Fachbereichen Pflanzenbau, Tierhaltung, Landtechnik und agrarische Basiskompetenzen. Der Lehrgang umfasst auch Zertifikate, wie TGD-Arzneimittelanwender:in, EU-Befähigungsnachweis für Tiertransporte sowie Pflanzenschutzsachkundeausweis.

**Termin:** **Mittwoch, 21. Mai um 19.30 Uhr**

**Ort:** Online - zu Hause

**Referenten:** Fachexpert:innen der LK NÖ sowie Gastreferent:innen aus der Praxis

**Anmeldung und Informationen:** LK NÖ, T 05 0259-26403

### Mähdrusch-Seminar in der LK Technik

**Themen:** Verbesserung von Druschqualität & Leistung; Fokusthema: Optimaler Ausdrusch bei hoher Kornqualität; Praxiserfahrungen mit verschiedenen Drusch- und Abscheidesystemen; Mähdruschkosten; Erntelogistik; Präsentation aktueller Mähdruschtechnik.

**Termin:** **Dienstag, 3. Juni von 8.30 bis 17 Uhr**

**Ort:** LK-Technik Mold, 3580 Mold 72

**Referenten:** Jan Geiger, Agrar Training; Ing. Roman Hauer, LK-Technik Mold

**Kosten:** 225 € pro Person inkl. Pausenverpflegung und umfangreicher Trainingsunterlage

**Anmeldung:** LK-Technik Mold, T 05 0259-29200

**Mähdrusch- und Schneidwerks-Type inkl. Schnittbreite bekanntgeben!**

## Fachexkursion Direktvermarktung am Montag, 23. Juni 2025



- 7.00 Uhr** Abfahrt in **Gmünd** (Feuerwehrzentrale)  
**7.25 Uhr** Zustieg in **Zwettl** (Feuerwehrhaus)  
**7.50 Uhr** Zustieg in **Gföhl** (Park & Ride)  
**8.00 Uhr** Zustieg in **Gneixendorf** (Park & Drive)

**8.45 Uhr** **WASSERGARTEN, Simon Kaiblinger**  
 Pönning 4, 3141 Kapelln, T 0660/5683558, [www.wasser-garten.at](http://www.wasser-garten.at)  
**Besichtigung:**  
 Aquaponik-Anlage (Fisch und Gemüse werden in einem Wasserkreislauf gezüchtet).  
**Ab-Hof-Laden**

**11.00 Uhr** **HAUS DER ELSBEERE, Familie Mayer**  
 Mayerhöfen 1, 3074 Michelbach, T 0680/2373590, [www.elsbeere.at](http://www.elsbeere.at)  
**Besichtigung:**  
 Elsbeerbäume; Be- und Verarbeitungsgebäude; Produktion Ofenholz;  
 Ferienwohnung (falls frei).  
**Verkostung** von Elsbeerprodukten

**13.00 Uhr** **Mittagessen: Gasthaus Gepl**  
 Fahrafeld 10, 3071 Böheimkirchen, T 02744/5601, [www.gepl.net](http://www.gepl.net)

**15.15 Uhr** **EIERHOF Burger**  
 Hausheim 3, 3124 Oberwölbling, T 0650/9414900, [www.eierhof.at](http://www.eierhof.at)  
**Besichtigung:** Betriebsgebäude; **Ab Hof Laden**  
**Verkostung** von Produkten - Einkaufsmöglichkeit

**17.30 Uhr** **Gemütlicher Ausklang beim Heurigen**

**ca. 20.15 Uhr** Rückkunft **Gneixendorf**

**ca. 20.30 Uhr** Rückkunft in **Gföhl**

**ca. 21.00 Uhr** Rückkunft in **Zwettl**

**ca. 21.30 Uhr** Rückkunft in **Gmünd**

**Kosten:** **45 € pro Person** (gefördert); 130 € pro Person (ungefördert)  
**Im Preis inkludiert:** Betriebsbesichtigungsgebühren und Bus

**Anmeldung:** BBK Gmünd, T 05 0259-40500 oder  
 BBK Zwettl, T 05 0259-42100 bis **Freitag, 13. Juni**  
**Einstiegstelle** bekannt geben!

**Reiseleitung:** Ing. Sandra Preisinger



**Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union**

 Bundesministerium  
 Land- und Forstwirtschaft,  
 Regionen und Wasserwirtschaft

  
 Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der  
 Europäischen Union

**Bezirksbauernkammer aktuell****Herausgeber:**

**Bezirksbauernkammer Gmünd**, Bahnhofstraße 12, 3950 Gmünd, T 05 0259-40500, F 05 0259-40599,

E office@gmuend.lk-noe.at, Internet: [www.noe.lko.at/gmuend](http://www.noe.lko.at/gmuend)

**Bezirksbauernkammer Zwettl**, Pater Werner Deibl Straße 8, 3910 Zwettl, T 05 0259-42100, F 05 0259-42199

E office@zwettl.lk-noe.at, Internet: [www.noe.lko.at/zwettl](http://www.noe.lko.at/zwettl)

**Redaktion:** DI Bernhard Löscher, **Redaktionssekretariat:** Helga Kropfreiter

**Medieninhaber:** Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, T 05 0259

**Zulassungsnummer:** 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei

**Verlagsort, Herstellungsort:** St. Pölten, St. Pölten, **Verwaltung und Inseratenannahme:** Helga Kropfreiter

Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.

**SVS-Sprechtag in der Bezirksbauernkammer Gmünd: Nur mit Terminvereinbarung möglich!**

22. Mai; 5., 12., 26. Juni jeweils von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

**SVS-Sprechtag in der Bezirksbauernkammer Zwettl: Nur mit Terminvereinbarung möglich!**

20., 27. Mai; 3., 10., 17., 24. Juni jeweils von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

**Sprechtag von Frau Abg.z.NR Martina Diesner-Wais in der Bezirksbauernkammer Gmünd**

2. Juni jeweils von 9 bis 10 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

**Rechtssprechtag in der Bezirksbauernkammer Gmünd:**

12. Juni jeweils von 13 bis 15 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

**Rechtssprechtag in der Bezirksbauernkammer Zwettl:**

26. Juni jeweils von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

**Steuersprechtag der LBG Gmünd in der Bezirksbauernkammer Gmünd:**

10. Juni jeweils von 9 bis 12 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

**Steuersprechtag in der Bezirksbauernkammer Zwettl:**

23. Mai; 27. Juni jeweils von 9 bis 12 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

**Zuchtrinderversteigerung Zwettl: 18. Juni**

**Kälbermarkt Zwettl: 3., 24. Juni**

Mit freundlichen Grüßen

Der Kammerobmann:  
Ing. Dietmar Hipp eh  
Markus Wandl eh

Der Kammersekretär:  
DI Bernhard Löscher eh  
Ing. Mag.FH Martin Spitaler, BEd eh



Hier werden Sie **BERATEN**  
05 0259 27000

**Umwelt- und Naturschutz**  
noe.lko.at/beratung

Sie haben Fragen im Umwelt- und Naturschutzbereich, z.B. rund um die Bewilligungspflicht von Vorhaben, oder benötigen in artenschutzrelevanten Angelegenheiten Informationen, um die richtigen Schritte setzen zu können.

lkberatung  
STARKER PARTNER  
KLARER WEG



Hier werden Sie **BERATEN**  
05 0259 23108

Grundberatung  
**Aquakultur**  
noe.lko.at/beratung

Sie haben Fragen zur Aquakultur in den Bereichen Karpfenteichwirtschaft, Forellenerzeugung oder Fischaufzucht in Indoor-Kreislaufanlagen. Wir besprechen gerne mit Ihnen die Rahmenbedingungen, zeigen Möglichkeiten auf und stellen Informationen bereit.

lkberatung  
STARKER PARTNER  
KLARER WEG